**UE: A fresh start**

1. **und 2. Unterrichtsstunden: Coconut soap rap / Hurry up, David!**

Einstieg: **Wortschatz wird am Whiteboard vorentlastet**

bathtub, sink, shower, comb, toothbrush, towel, arms, tummy, chest, leg, knees, feet, elbows

- SuS beschreiben das Bild auf Buch, S. 36:

Vorgegebener Satzanfang: **„In the picture I can see…“**

Anknüpfung: **Buch, S. 36**

- SuS singen den Song und zeigen dabei auf das jeweilige Körperteil, das

erwähnt wird

Erarbeitung I: **Buch, S. 37**

- SuS beschreiben das Bild auf Buch, S. 37

- SuS hören den Text zweifach und lesen diesen dabei

- SuS lesen Text im Plenum

- SuS bearbeiten c) Talk about David’s morning im Plenum

Sicherung I: Gemeinsamer Abgleich im Plenum am Whiteboard

Erarbeitung II: Seite 37 e) im Plenum als Schülerkette

3. Unterrichtsstunde

TB p. 38 Audiodatei anhören und dann b) an der Tafel machen

Danach malen SuS eine Kreatur/ein Monster nach ihrer Kreativität und beschreiben die Körperteile oder schreiben eine Sprechblase dazu!

1. **Unterrichtsstunde: Who is it? Create yourselves!**

**Tabellarischer Unterrichtsverlauf**

Hauptintention der Unterrichtsstunde: Die SuS können anhand vorgegebener Strukturen sich selbst und andere beschreiben und danach befragen,

indem sie die Fragewendungen „who has got…“ und „who is…“ nutzen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Phase | Geplanter Verlauf | Organisation |
| 08:40 -  08:55 | Warm-up und Einstieg | Die SuS spielen “Find someone who…” zur Vorbereitung auf die Anwendung der englischen Sprache und den betreffenden Wortschatz der aktuellen Unterrichtsstunde.  Anschließend werden den SuS Bilder der ihnen bekannten Kinder aus Notting Hill gezeigt. Dazu werden die Fragen “Who has got…?” und “Who is…?” anhand der äußeren Merkmale der abgebildeten Kinder gefragt.  Zielsatz hierbei ist: “Who has got red hair?“ und “Who is a boy?”  Zielantworten sind: “Karla has.“ und “David is“.  Gemeinsam mit den SuS wird die sprachliche Gliederung der beiden Fragestellungen, sowie der betreffenden Kurzantworten erarbeitet und an der Tafel festgehalten. Die weiteren Merkmale, nach denen gefragt werden kann, werden von den SuS genannt und als als Orientierung an das Tafelbild am Whiteboard ergänzt. | Plenumsunterricht  Beamer, Whiteboard |
| 08:55 -  09:02 | Erarbeitung I | Die Lehrkraft stellt den SuS das Stundenthema vor, anhand dessen die SuS sich über ihre Mitschüler befragen sollen. Als Orientierung führt die Lehrkraft den für die SuS relevanten Dialog mit ein bis zwei SuS. Über den Beamer werden der bereits am Whiteboard ergänzte Wortschatz und die Dialogstruktur inklusive der Fragestellungen und Kurzantworten geklärt und vorentlastet. Zusätzlich wird auf Impulsarten mit Fragestellungen, Kurzantworten und Wortschatzeinhilfen zur Hilfestellung verwiesen. Folgend verweist die Lehrkraft auf die Arbeitsform des “milling around“ und die SuS erklären in eigenen Worten und in deutscher Sprache die methodische Vorgehensweise.  Die Lehrkraft verweist darauf, dass die SuS ihre eigenen Fragen formulieren und dabei frei ihre Mitschüler wählen können. Ein/e SuS stellt zur Anschauung eine persönliche Frage, welche von einer/m anderen SuS beantwortet wird’s. Dies dient als exemplarische Orientierung für alle SuS. | Plenumsunterricht  Whiteboard  Beamer  Impulskarten |
| 09:02 -  09:17 | Erarbeitung II | Die SuS erhalten die Arbeitsblätter, auf denen sie die Fragen formulieren eintragen.  Danach steigen die SuS in die Übungsphase ein und führen ihre Dialoge mit ihrem Sitznachbarn/ihrer Sitznachbarin.  Nach der Übungsphase beginnen die SuS das “milling around“ und führen die Dialoge mit wechselnden Partnern/Partnerinnen.  Differenzierung:  Die SuS haben die Möglichkeit, das erstelle Bild am Whiteboard, als auch die Impulse am Beamer miteinzubeziehen und das *“read and look up”* zu nutzen. Des Weiteren liegen Impulskarten zur Bearbeitung bereit. | Einzelarbeit  Arbeitsblätter  Partnerarbeit  Gruppenunterricht  Whiteboard  Beamer  Impulskarten |
| 09:17 -  09:20 | Sicherung | Schülerpaare führen die Dialoge im Plenum, indem sie Fragen und Kurzantworten präsentieren. Die anderen SuS erhalten den Hörauftrag, auf die Kurzantworten zu achten, um diese dabei anschließend wiedergeben zu können. | Partnerarbeit / Präsentation |

**Anhang I: Warm-up: Arbeitsblatt „Find someone who…“**

**Find someone: Who…**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **likes football** | **likes horseriding** | **has got a pet** |
| **can speak English** | **loves ice cream** | **loves winter** |





**Anhang II: Einstieg: Intendiertes Tafelbild am Whiteboard**

***Questions answers***

**Who has got** red hair? Karla has.

- brown hair

- blond hair

- long hair

- short hair

- glasses

- brown eyes

- blue eyes

- a red cap

- …

**Who is** a boy? David is.

- big?

- small

- sporty

- from Schöppenstedt

- …

**Anhang III: Einstiegsfolie über den Beamer**



**Anhang IV: Hilfekarten mit Fragen Antworten für die Dialoge**

***Here are some questions to help you ☺***

***1. Who has got … hair? ►Who has got long brown hair?***

***2. Who is from …? ►Who is from Schöppenstedt?***

***These are the possible answers*** ***☺ These are some words to help you ☺***

***1. \_\_...\_\_\_ has. ► Najoua has. blond hair, red hair, dark eyes, blue eyes***

***2. \_\_...\_\_\_ is. ► Mustafa is. Remlingen, Hötzum, Dahlum, Dettum***

***Here are some questions to help you ☺***

***1. Who has got … hair? ►Who has got long brown hair?***

***2. Who is from …? ►Who is from Schöppenstedt?***

***These are the possible answers ☺ These are some words to help you ☺***

***1. \_\_...\_\_\_ has. ► Najoua has. blond hair, red hair, dark eyes, blue eyes***

***2. \_\_...\_\_\_ is. ► Mustafa is. Remlingen, Hötzum, Dahlum, Dettum***

**Anhang V: Intendiertes Bild zur Erarbeitung über den Beamer**

**Let’s talk about ourselves!**

**How to work:**

**MILLING AROUND**

**1st: single work: 3 minutes**

**2nd: pair work: 3 minutes**

**3rd: milling around: 7 minutes**

**Who has got ? *(name)* has.**

**Who is ? *(name)* is.**

***Here are some words to help you ☺***

***blond hair big***

***brown hair small***

***short hair a boy***

***curly hair a girl***

***glasses sporty***

***blue jeans from \_\_\_\_\_\_***

**Anhang VI: Arbeitsblatt Who is it? Let’s talk about ourselves!** ☺

**Mill around!** ► Please write down **a) your partner’s name**

**b) your partner’s answer**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Questions:** | **Partner 1**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Partner 2**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | **Partner 3**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Partner 4**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Partner 5**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| **Who has got \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?** |  |  |  |  |  |
| **Who \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_?** |  |  |  |  |  |
| **Who is \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_?** |  |  |  |  |  |
| **… ?** |  |  |  |  |  |

**These are the questions we work with: Who has got red hair? → Karla has.**

**Who is a boy? → David is.**

**Anhang V: Arbeitsblatt SuS mit Förderbedarf**

**Who is it? Let’s talk about ourselves!** ☺

**Mill around!** ► Please write down **a) your partner’s name**

**b) your partner’s answer**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Questions:** | **Partner 1**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Partner 2**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | **Partner 3**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Partner 4**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Partner 5**  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| **Who has got blond hair?** |  |  |  |  |  |
| **Who has got \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_?** |  |  |  |  |  |
| **Who is big?** |  |  |  |  |  |
| **Who is \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?** |  |  |  |  |  |

**These are the questions we work with: Who has got red hair? → Karla has.**

**Who is a boy? → David is.**

1. **Unterrichtsstunde: In the mirror**

Einstieg: ***Wortschatz vorentlasten am Whiteboard:***

scary / good-looking / teeth / tall / slim / body

***Buch, S. 38***

Die SuS schauen sich die Bilder an und sollen anschließend sagen, was der Junge

David in den jeweiligen Spiegelbildern sieht.

***Anschrieb am Whiteboard zur Unterstützung:***

In the first mirror he sees…

In the second mirror he sees..

In the third mirror he sees…

Erarbeitung I: **Buch, S. 38 und Workbook, S. 33**

* SuS hören den Text zu ***Seite 38 von CD 2 x*** und lesen diesen dabei.
* SuS lesen den Text laut in verschiedenen Rollen.
* SuS bearbeiten ***Aufgabe b),*** indem sie eine Tabelle erstellen und ín diese die passenden/beschreibenden Wörter der Charaktere ***(monster, Tarzan, David)*** eintragen.

Sicherung I: Gemeinsamer Abgleich im Plenum und am Whiteboard

Erarbeitung II: **Workbook, Seite 33**

* SuS bearbeiten im Bus Stop (Lerntempoduett)

**A5 Water in the morning a+b**

**A6 Who is who a) Textteile mit Personen im Bild zuordnen**

**A6 Who is who b) SuS wählen eine Person, die im Bild ist und für die es keinen Textausschnitt**

**gibt. Über diese Person schreiben sie eigenständig einen eigenen Text.**

Sicherung II:Erste Sicherungen erfolgen an den Bushaltestellen, an denen die SuS

miteinander vergleichen.

Zweite Sicherung erfolgt gemeinsam im Plenum, sodass die SuS ihre eigens

geschriebenen Texte auch vorlesen.

1. **Unterrichtsstunde: At the breakfast table I**

Einstieg: Hangman: Lina eats pizza for breakfast

Anhand des Einstiegs wird den SuS deutlich gemacht, dass in der 3. Person

an das Verb ein ‚s‘ gehängt wird.

Anknüpfung: Tafelbild am Whiteboard wird erstellt und die SuS übertragen dies:

He/She/It wants pizza for breakfast

personal pronoun verb+s rest oft he sentence

(he, she, it)

Merksatz: Wenn du sagst, dass er/sie/es etwas tut, bildest du das Verb immer mit „s“!

Erarbeitung: **Buch, S. 40/41 und Workbook, S. 34**

* SuS hören den Text zu ***Seite 40 von CD 2 x*** und lesen diesen dabei.
* SuS lesen den Text laut in verschiedenen Rollen.

- SuS bearbeiten ***Aufgabe b)***, indem sie anhand des Gelesenen die

Satzbausteine korrekt zuordnen und ganze Sätze bilden.

- SuS bearbeiten A7 im Workbook, S. 34

Sicherung: Gemeinsamer Abgleich im Plenum am Whiteboard

1. **Unterrichtsstunde: At the breakfast table II**

Einstieg: Hangman: Does (Schülername) like coffee for breakfast?

Die SuS lösen den Hangman und antworten darauf. Anhand des Fragewortes

werden die SuS dahin geleitet präzise zu antworten, sodass folgendes

Tafelbild entsteht und die SuS dies anschließend übertragen:

Does he/ Does she…?

**Does** *he* like coffee for breakfast? Yes, he **does** / No, he **doesn’t**

**Does** *she* like coffee for breakfast? Yes, she **does** / No, she **doesn’t**

Does+he/she/it+verb+rest oft he question

(infinitiv)

MERKE: Mit dieser Frageform erfragst du, ob jemand etwas tut oder nicht

Erarbeitung I: **Buch, S. 41**

- SuS hören den Text 1x und lesen diesen anschließend in EA

- SuS bearbeiten b) Find the correct answers, indem sie den zum Text

gestellten Fragen die korrekten Kurzantworten zuordnen.

Sicherung I Gemeinsamer Abgleich im Plenum und am Whiteboard

Erarbeitung II: **Workbook, S. 34**

- SuS bearbeiten A 8, indem sie anhand bereits gelesener Texte (auf die sie

im Buch zurückgreifen können) die erlernten Kurzantworten einsetzen.

Sicherung II: Gemeinsamer Abgleich im Plenum und am Whiteboard

1. **Unterrichtsstunde: The Sunday breakfast table**

Einstieg: SuS betrachten ein Bild, das ein full English breakfast zeigt.

L. fragt: „What can you see in the picture?“

SuS antworten „In the picture I can see..:“

Der Wortschatz wird anhand des Unterrichtsgespräches am Whiteboard festgehalten und anschließend im Plenum besprochen.

Erarbeitung: **Buch, S. 42, Workbook, S. 35**

- SuS betrachten das Bild und beschreiben die Lebensmmittel mündlich

**Vorgabe am Whiteboard: there is… / there are… / I can see…**

- SuS schreiben einen Text über den Frühstückstisch, indem sie die

vorgegebenen Satzanfänge nutzen

- SuS tragen tabellarisch im Workbook bei A 9 die Wörter von Buch, S. 42

ein.

Sicherung: Partnerabgleich, indem die SuS ihre Ergebnisse austauschen und ggf.

ergänzen. Die geschriebenen Texte werden vereinzelt im Plenum vorgelesen.

1. **Unterrichtsstunde: Breakfast time: Our breakfast – What do we like?**

Einstieg: L. zeichnet eine Mindmap an das Whiteboard:

What do you like for breakfast?

SuS kommen nach vorne und vervollständigen die Mindmap mit ihren

Vorlieben.

Erarbeitung: L. verweist auf die Arbeitssform **Placemat** und teilt diese an die

Tischgruppen aus

- zeigt den SuS den Tafelanschrieb

**Our favourite breakfast is…**

- verweist darauf, dass dieser Tafelanschrieb der Satzanfang des mittleren

Feldes in der Placemat ist

- SuS sollen sich auf die drei liebsten Lebensmittel zum Frühstück einigen

- SuS bearbeiten die Placemat an ihrer Tischgruppe

**Worteinhilfen: Let’s take / My favourite food is / I don’t like**

Sicherung: Die einzelnen Tischgruppen präsentieren ihre Placemats in Form von

Kurzreferaten.

Die anderen SuS erhalten den Hörauftrag anschließend wiederzugeben, was

das Lieblingsfrühstück der jeweiligen präsentierenden Tischgruppe ist.

Our favourite breakfast is

1.

2.

3.

1. **Unterrichtsstunde: At Hendon school**

Einstieg: L. bittet die SuS, sich in einem Halbkreis hinzusetzen. Anschießend ruft L.

einige SuS nach vorne, damit sie den anderen SuS einzelne Schulmaterialien

zeigen, die L. ansagt:

**„Show us a pencil case!“**

Erarbeitung I: **Buch, S. 46/47**

- Wortschatz wird am Whiteboard vorentlastet

**board, calendar, window, wall, chair, desk, table, bin, map, poster, cupboard, sponge, chalk, clock**

- SuS hören den Text 2x und zeigen mit dem Finger auf die Gegenstände

- Das Bild wird gemeinsam im Plenum besprochen:

„In the picture I can see…“

Erarbeitung II: **Buch, S. 48 und Workbook, S. 37**

- SuS betrachten die Box mit Schulsachen auf S. 48 und erhalten den

Auftrag, dass bei drei Gegenständen die Beschreibung (Artikel) anders ist.

- SuS finden die unterschiedlichen Anwendungen von „a“ und „an“ heraus

und schreiben folgenden Merksatz ab:

**MERKE: Man benutzt „a“ vor einem Wort, das mit einem Konsonanten beginnt.**

**Man benutzt „an“ vor einem Wort, das mit einem Vokal (a,e,i,o,u) beginnte**

- SuS bearbeiten im Workbook, S. 37 B1, B2 und B3 im **Lerntempoduett**

Sicherung: Erster Abgleich erfolgt unter den SuS an den Stationen des Lerntempoduetts Zweiter Abgleich erfolgt im Plenum am Whiteboard

1. **Unterrichtsstunde: What time is it?**

Einstieg: L. gibt den SuS folgenden Tafelanschrieb:

What’s the time, please?

09:00 It’s nine o‘ clock

09:15 It’s **quarter past** nine

09:45 It’s **quarter to** nine

09:30 It’s **half past** nine

Die SuS geben Wortmeldungen dazu ab und das Tafelbild wird (wie oben) vervollständigt. Anschließend übertragen die SuS das Tafelbild schriftlich.

Erarbeitung I: SuS erhalten zwei Arbeitsblätter, anhand derer sie die Uhrzeiten in deutsch

und englisch eintragen

Sicherung I: SuS vergleichen ihre Arbeitsblätter in PA und anschließend gemeinsam im

Plenum

Erarbeitung II: **Buch, S. 49 und Workbook, S. 39**

- im Plenum wird Buch, S. 49 d) besprochen: Die SuS lernen, wie weitere

Uhrzeiten geschrieben und ausgesprochen werden können.

- SuS bearbeiten Workbook, S. 39 B6 c-d

Sicherung II: Gemeinsamer Abgleich im Plenum und am Whiteboard

Vertiefung: SuS machen, indem sie Buch, S. 49 nutzen, ein **milling around** und fragen

einander nach der jeweiligen Uhrzeit, auf die sie mit dem Finger im Buch

zeigen. Der Tafelanschrieb vom Stundeneinstieg ist dabei stets zugänglich.

1. **Unterrichtsstunde: Training for the class test: Practice matters**

Workbook, S. 43 T2 SuS bearbeiten einen gelesenen Text anhand von multiple choice Aufgaben

Workbook, S. 44 T4 SuS schreiben einen eine kurze Beschreibung über eine abgebildete Person

Workbook, S. 46 M2 SuS lesen einen kurzen Text und kreuzen richtige Aussagen dazu an

Workbook, S. 47 M4-M7 SuS wenden das Simple Present in Form von Verben („s“ muss mit“),

Kurzantworten (Yes, I do / Yes, he does…), Anzahl von Schulsachen an